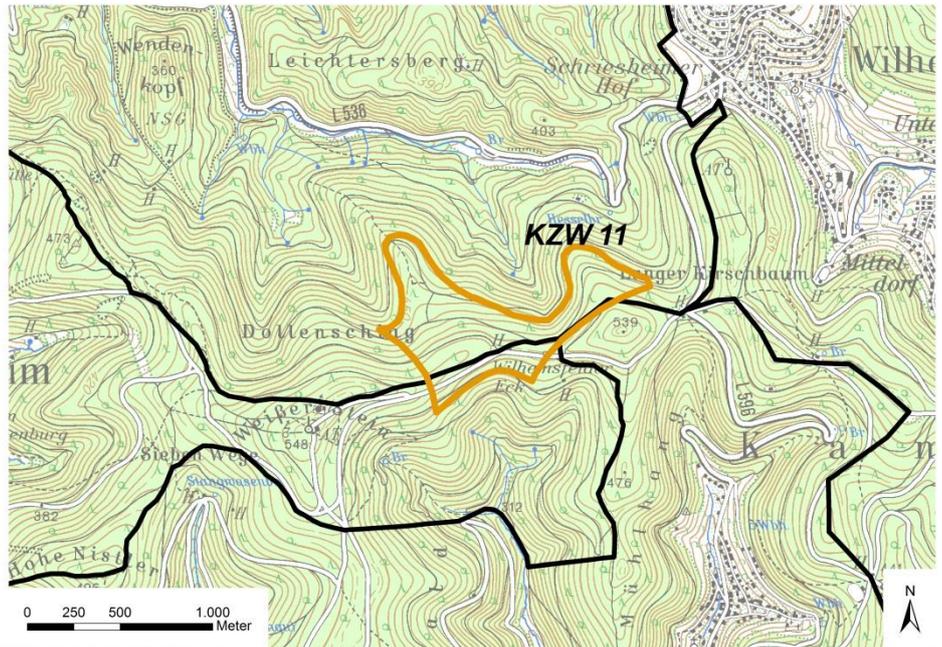


Mögliche Konzentrationszone 11

Dossenheim,
Schriesheim
53 ha

-  Mögliche Konzentrationszone 11
-  Gemarkungsgrenze



Lage im Raum:

Die Fläche Nr. 11 liegt auf den Gemarkungen Dossenheim und Schriesheim zwischen dem „Weißen Stein“ und dem Parkplatz „Langer Kirschbaum“ zwischen Wilhelmsfeld und Heidelberg-Ziegelhausen.
Die für WEA geeignete Fläche liegt auf einem in Ost-West-Richtung verlaufenden Höhenzug in einer Höhe von durchweg etwa 500m ü. NN. Die Fläche hat eine Größe von 53 ha und ist nach Norden und Süden durch steil abfallende Hänge begrenzt.

Eignung für Windenergieanlagen

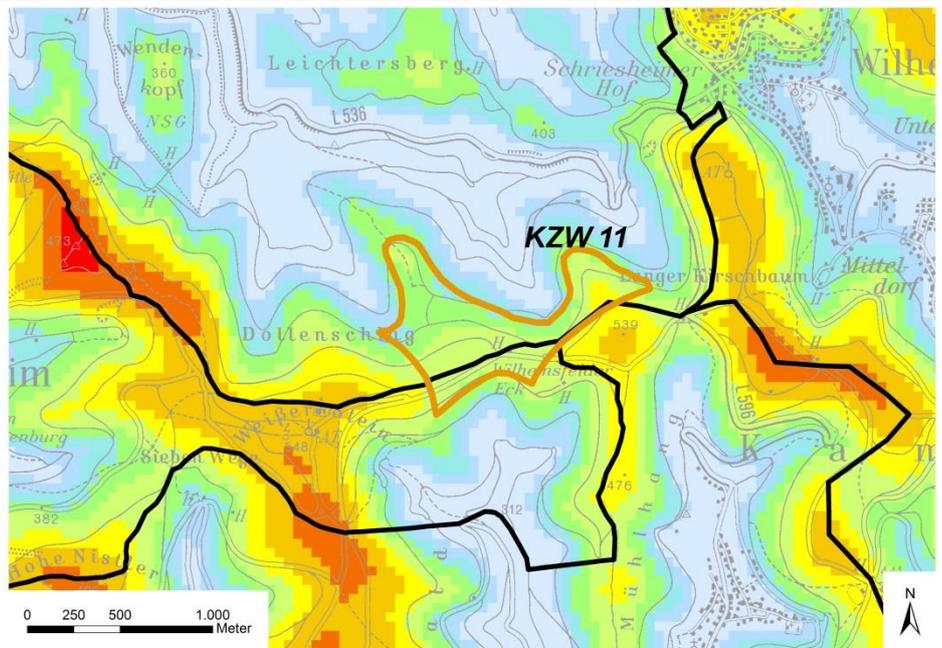
Windgeschwindigkeiten

-  Mögliche Konzentrationszone 11
-  Gemarkungsgrenze

Windgeschwindigkeiten in 140 m Nabenhöhe [m/s]

-  < 4.50
-  4.50 - 4.75
-  4.75 - 5.00
-  5.00 - 5.25
-  5.25 - 5.50
-  5.50 - 5.75
-  5.75 - 6.00
-  6.00 - 6.25
-  6.25 - 6.50
-  6.50 - 6.75
-  6.75 - 7.00
-  > 7.00

Quelle: Windatlas B/W



Windstärke:

5,00-5,75 m/s

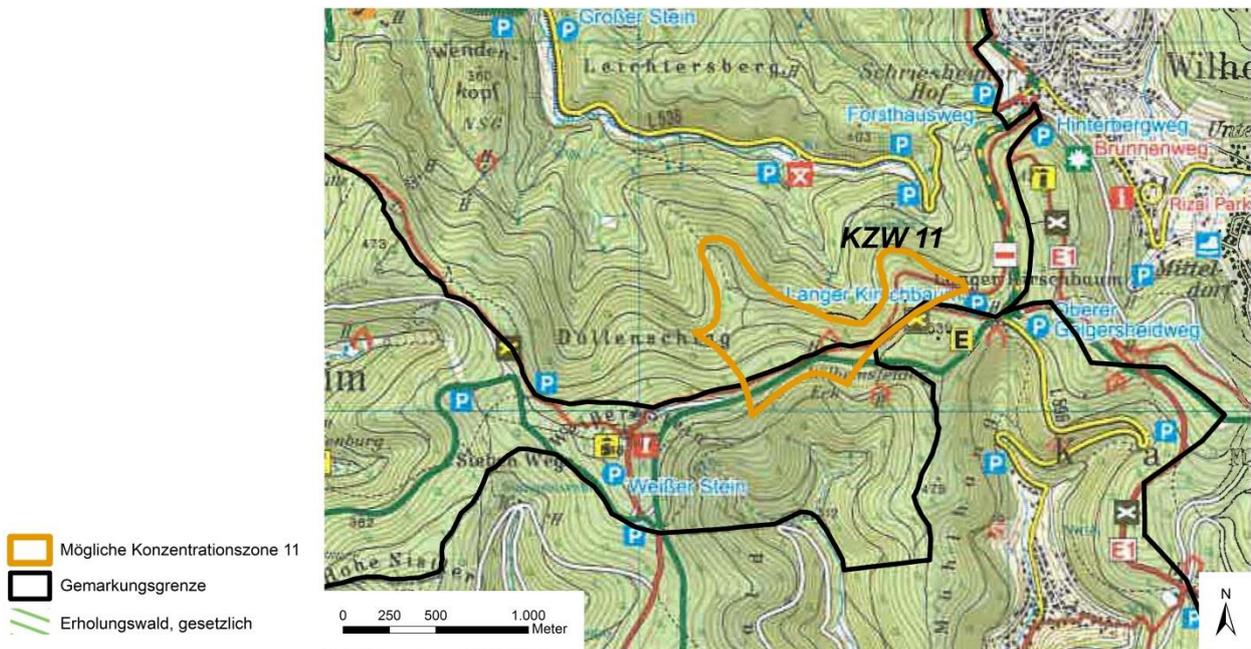
Anzahl möglicher WEA:

ca. 4

Erschließung:

Erschließbarkeit über Wald- und Forstwege mit entsprechender Topographie. Entfernung zur nächsten öffentlichen Straße ca. 300 m.

Naherholung und Tourismus



Quelle: Freizeitkarte Mannheim Heidelberg, Naturpark Neckartal-Odenwald (Westblatt), Hrsg.: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung und eigene Darstellung.
Hinweis: Legende zur Touristikkarte siehe letzte Seite.

Wertigkeit für Naherholung und Tourismus:

Die Fläche liegt zwischen mehreren Waldparkplätzen und ist durch stark frequentierte Wanderwege und einen Radweg gekennzeichnet. Besondere Anziehungspunkte in der näheren Umgebung sind das Restaurant und der Aussichtsturm am Weißen Stein, der Teltschikturm nordöstlich der Fläche sowie der Erlebnispfad südlich des Planungsgebiets. Aufgrund dieser Attraktionen werden die vorhandenen Waldparkplätze stark frequentiert. Der Wegeverbindung zwischen diesen Parkplätzen kommt somit eine erhöhte touristische Bedeutung zu. Einfache Schutzhütten befinden sich am „Wilhelmsfelder Eck“ sowie am „Langen Kirschbaum“.
Aus der Rheinebene wären mögliche Windenergieanlagen aufgrund der relativ großen Entfernung und der vorhandenen Höhenprofile weniger stark sichtbar.
Die Fläche ist Teil des Naturparks Neckartal-Odenwald bzw. des Geoparks Bergstraße-Odenwald.

Erreichbarkeit:

Die Fläche liegt verhältnismäßig nah an den Waldparkplätzen „Weißer Stein“ und „Langer Kirschbaum“, die eine vergleichsweise hohe Besucherfrequenz aufweisen. Es besteht eine räumliche Nähe zu Wohngebieten, welche sich ca. 1 km nordöstlich (Wilhelmsfeld) bzw. südöstlich (Heidelberg-Peterstal) der Fläche befinden.

Erholungswald:

Der Bereich in Umgebung der Waldparkplätze und der südliche Teil der Fläche ist im Bereich der Höhenwege gemäß Waldfunktionskartierung des ForstBW als Erholungswald Stufe 1 eingestuft.

Natur- und Landschaftsschutz	
	<p>Naturraum: Die Fläche liegt im Naturraum Vorderer Odenwald im sogenannten zertalten Sandstein-Odenwald. Die Fläche ist vollständig bewaldet.</p> <p>Schutzgebiete: Die Fläche liegt in Dossenheim innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Bergstraße-Mitte und in Schriesheim innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Bergstraße-Nord. Die Wasserschutzzone III reicht im westlichen Bereich in die Fläche hinein. In der Nähe der Straße nach Wilhelmsfeld befindet sich innerhalb der Fläche eine Bodenschutzwaldfläche. Die Fläche liegt vollständig im ausgewiesenen Immissionsschutzwald. Sie ist Teil des Naturparks Bergstraße-Odenwald.</p>
<p>Windkraftempfindliche Brutvogelarten:</p>	<p>Für den Bereich des oberen Jagdhauses, südlich des Weißen Steins gibt es nach den Informationen der Stadt Heidelberg einen naturschutzrelevanten Kolkrabenbrutplatz. Ein Kolkrabe führt jedoch nicht zwingend zu einem Ausschluss von WEA.</p>

Weitere Kriterien

Flugsicherung:

Die Fläche liegt im Höhenbeschränkungsbereich des Flughafens Mannheim. Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen im Instrumentenanflugverfahren müssen WEA auf eine Maximalhöhe von 732 m ü. NN beschränkt bleiben, was, je nach konkretem Standort, einer maximalen Anlagenhöhe von etwa 200m entspricht.

-  Mögliche Konzentrationszone 11
-  Gemarkungsgrenze
-  Abflugkorridor
-  Flughafen Mannheim: Ausschluss aufgrund flugrechtlicher Belange
-  Flughafen Mannheim: Bereiche mit Höhenbeschränkung

